

Presse-Information
21. November 2011**Von der Rennstrecke in die Messehalle – und auf die Straße.****MINI John Cooper Works auf der Essen Motor Show 2011.**

Essen/ Salzburg. Begeisterung für extrem sportlichen Fahrspaß im MINI und Leidenschaft für den Wettkampf auf der Rennstrecke spiegeln sich im Produktprogramm von John Cooper Works wider, das in diesem Jahr erstmals auf der Essen Motor Show (26. November bis 4. Dezember 2011) präsentiert wird. Die Besucher der international bekannten Tuning-Messe erhalten dabei die Gelegenheit, die große Vielfalt der Zubehörprodukte aus den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Aerodynamik und Interieur in ebenso konzentrierter wie faszinierender Form zu erleben. Der Messeauftritt der unter dem Dach von MINI integrierten Marke John Cooper Works steht im Zeichen überlegener Performance, die aus fundiertem Knowhow und langjähriger Rennsporterfahrung resultiert.

Ebenso wie die inzwischen vier Modelle, die das John Cooper Works Logo tragen, sorgt auch das auf der Essen Motor Show gezeigte Zubehörangebot der Marke für eine authentische Übertragung des Rennsport-Feelings in den Alltagsverkehr. Die zur Nachrüstung verfügbaren Produkte sind Bestandteil des Original MINI Zubehör Programms. Die besonderen Qualitäten der John Cooper Works Komponenten basieren auf der ebenso traditionsreichen wie engen Verbindung zu MINI. Seit mehr als 50 Jahren steht der Name John Cooper für besonders intensiven Fahrspaß im MINI und für legendäre sportliche Erfolge. Der Sportwagen-Konstrukteur, der 1959 und 1960 die Formel-1-Weltmeisterschaft gewann, ebnete bereits dem classic Mini den Weg auf die Rennstrecken und Rallyepisten. Der ebenso agile wie zuverlässige Kleinwagen errang zwischen 1964 und 1967 drei Gesamtsiege bei der Rallye Monte Carlo. Auf der Straße sorgten die Modelle Mini Cooper und Mini Cooper S sowie die von Cooper entwickelten Tuning Kits für Furore. Die Leidenschaft für den Rennsport hält bis heute an – unter anderem in der Clubsportserie MINI Challenge, aber auch mit den John Cooper Works Produkten für MINI Serienmodelle.

Der direkte Weg von der Piste auf die Straße wird auch durch die Auswahl der auf der Essen Motor Show ausgestellten Fahrzeuge eindrucksvoll symbolisiert. Bereits auf dem Außengelände erwartet das Rennfahrzeug MINI John Cooper Works Coupé Endurance, die Besucher – spektakulär in einem Käfig postiert, der die Aufschrift „Vorsicht, bissig!“ trägt. Das MINI John Cooper Works Coupé Endurance absolvierte noch vor der Weltpremiere des MINI Coupé erfolgreich

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbHPostanschrift
PF 303
5021 SalzburgTelefon
+43 662 8383 9100Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information

Datum November 2011

Thema MINI John Cooper Works auf der Essen Motor Show 2011.

Seite 2

das 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife. Ein weiteres Rennfahrzeug ist auf dem John Cooper Works Stand in Halle 3 des Messegeländes zu sehen. Wenige Wochen nach dem Saisonabschluss der MINI Challenge steht eines der Wettbewerbsfahrzeuge dieser Rennserie auch in Essen im Rampenlicht. Seite an Seite mit einem MINI John Cooper Works Coupé und einem MINI Cooper S Cabrio demonstriert der MINI John Cooper Works Challenge das außergewöhnliche sportliche Potenzial des britischen Premium-Kleinwagens.

Vorgestellt werden in Essen nicht nur die John Cooper Works Produkte für das MINI Cabrio und das MINI Coupé, sondern auch die entsprechenden Angebote für den MINI, den MINI Clubman sowie für den MINI Countryman. Alle Produkte wurden speziell für das jeweilige Fahrzeug entwickelt und entsprechen hinsichtlich Design, Materialauswahl, Verarbeitungsqualität und Sicherheit den strengen Standards der BMW Group. Je nach Modell und Motorisierung steht dabei eine spezifische Auswahl von John Cooper Works Komponenten zur Verfügung, die sowohl die Antriebsleistung und das Handling als auch die Aerodynamik-Eigenschaften, das Exterieurdesign und das Rennsport-Feeling im Interieur optimieren.

Mit dem John Cooper Works Tuning Kit für den MINI Cooper S lässt sich die Leistung des Twin-Scroll-Turbomotors je nach Modelljahr des Fahrzeugs auf 141 kW/192 PS beziehungsweise 147 kW/200 PS steigern. Um das MINI typische Gokart-Feeling noch intensiver zu erleben, kann der Kunde außerdem ein John Cooper Works Fahrwerk einschließlich Fahrzeugtieferlegung, die John Cooper Works Festsattelbremsanlage mit rot lackierten Bremssätteln sowie John Cooper Works Leichtmetallräder in den Größen 17 und 18 Zoll beziehungsweise 19 Zoll für den MINI Countryman wählen. Die John Cooper Works Domstrebe, Einstiegsleisten mit John Cooper Works Logo und John Cooper Works Side Scuttles im Wabenmuster für die Einfassungen der Seitenblinker setzen weitere Akzente.

Für ein besonders sportives Erscheinungsbild sorgen neben dem John Cooper Works Aerodynamik-Paket vor allem die aus Carbon gefertigten Exterieur-Komponenten. Das Angebot umfasst Außenspiegelkappen, eine Lufteinlassblende, einen Diffusor für die Heckschürze und einen Heckklappengriff aus dem extrem leichten und hochwertigen Material. Für eine entsprechende Gestaltung des Innenraums stehen unter anderem Türinnengriffe, Interieurleisten, ein Schaltknauf und ein Handbremsgriff in Carbon-Ausführung zur Verfügung. Zusätzlich lässt sich das von präzise kontrollierter Agilität geprägte Fahrerlebnis mit einem John Cooper Works

Presse-Information
Datum November 2011
Thema MINI John Cooper Works auf der Essen Motor Show 2011.
Seite 3

Sportlenkrad, Zusatzinstrumenten und John Cooper Works Sportsitzen in Leder- beziehungsweise Alcantara-Ausführung unterstreichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◇ ◇ ◇

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit mittlerweile sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.